

Protokoll
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Digital-
und Wirtschaftsentwicklung**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 26.01.2023

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:47 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johann Reiter

Ordentliche Mitglieder

Herr Bodo Bargmann

Vertretung für Frau Saskia Buschmann

Herr Arno Fecht

Herr Philipp Frieden

Herr Arnold Gossel

Vertretung für Herrn Jens Coordes

Herr Hermann Gossel

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Herr Udo Haßbargen

Frau Almut Kahmann

Herr Artur Mannott

Herr Richard Rokicki

Vertretung für Herrn Hermann Ihnen

Herr Stefan Scheller

Herr Peter Specken

Beratende Mitglieder

Herr Gerhard Wulff

von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann

Herr Uwe Goemann

Herr Johann Stromann

Herr Heiko Meyer

als Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

stv. Vorsitzender

Herr Hermann Ihnen

Ordentliche Mitglieder

Frau Saskia Buschmann

Herr Jens Coordes

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Reiter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 13.09.2022

Das Protokoll vom 13.09.2022 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Frau Hartmann-Seibt beantragt, dass neben dem Antrag der FDP auch die Anträge der CDU, SPD/GAP, Linken und der Grünen in die Tagesordnung aufgenommen werden. Herr Goemann teilt mit, dass aktuell die Behandlung der Anträge im Finanzausschuss am 31.01.2023 vorgesehen ist. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Ausschuss für die Aufnahme der Anträge aus.

Die geänderte Tagesordnung wird sodann einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Herr Feddermann teilt mit, dass er zusammen mit weiteren Hauptverwaltungsbeamten aus der Umgebung die Grüne Woche in Berlin besucht hat und dort die Idee gereift sei, dort auch einmal die Region Ostfriesland zu präsentieren. In jedem Fall sei das Zusammenkommen sehr positiv verlaufen und soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

TOP 7 Haushalt 2023

Herr Goemann stellt den Haushalt 2023 mit Blick auf den SDWA vor und geht dabei insbesondere auf die den SDWA betreffenden Produkte ein, welche ein Defizit von rund 4,1 Mio. € ausweisen.

Frau Hartmann-Seibt nimmt Bezug auf den Antrag 23/004 der Gruppe SPD/GAP zum de Baalje (Produkt 424-010) und bringt die Punkte 1-3 als Antrag vor. Demnach soll der Anschluss an die kalte Fernwärme geprüft werden, die Nutzung von Abwärme des Gebäudes sowie die Nutzung von Zuschussmöglichkeiten. Dies nimmt Herr Fecht zum Anlass, in Bezugnahme auf den Antrag 23/003 der FDP Fraktion, die Wiederanhebung der Wassertemperatur im de Baalje zur Steigerung der Besucherzahlen/Einnahmen zu hinterfragen. Herr Feddermann erklärt, dass zurzeit alle Bäder der Umgebung die Wassertemperatur abgesenkt haben. Selbst wenn keine extreme Gasknappheit mehr bestehen sollte, ist das Gas immer noch sehr teuer. Zudem habe man sich mit der Politik auf eine Absenkung bis Ende März 2023 geeinigt.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Digital- und Wirtschaftsentwicklung
vom 26.01.2023

Sodann wird im Ausschuss über die Anträge und mögliche Lösungen diskutiert. Herr Feddermann hält fest, dass zwar nach Lösungen gesucht wird, zurzeit aber andere Probleme vordringlicher behandelt werden müssen. Mit Ablauf des Beschlusses zur Absenkung der Temperatur Ende März 2023 soll die Situation dann erneut betrachtet werden.

Herr Bargmann erklärt, dass die Kosten der Stadt Aurich im Bereich Stadtmarketing in Kombination mit dem Zuschuss an den Verkehrsverein im Vergleich zur Stadt Nordhorn zu hoch sind. Die CDU wird in Kürze hierzu einen Antrag stellen und will damit ein sechsstelliges Einsparpotenzial aufzeigen. Herr Feddermann erklärt, dass hierüber schon einmal gesprochen worden sei und er daher bereits mit dem Geschäftsführer des Verkehrsvereins, Herrn Bordasch, ein Gespräch hierüber geführt hat. Insofern sei der Antrag der CDU hilfreich, um hier nochmal anzusetzen.

Frau Hartmann-Seibt nimmt nochmal Bezug auf den Antrag 23/004 der Gruppe SPD/GAP, diesmal zum Produkt 571-010 Wirtschaftsförderung. Sie fordert die Erweiterung von Schirum IV bis Ende 2024 sowie darüber hinaus ein Schirum V, da der Platz mittlerweile zu knapp wird. Herr Wulff bemängelt, dass die Gewerbeflächen zu einem zu geringen Preis je m² veräußert werden. Herr Feddermann weist darauf hin, dass die Preise von der Politik vorgegeben werden. Auch macht Herr Feddermann auf die Bedeutung der Gewerbegebiete für die Stadt Aurich aufmerksam.

Herr A. Gossel erklärt unter Bezugnahme auf den Antrag 23/006 der CDU, dass sich die CDU ebenso für mehr Gewerbeflächen ausspricht und hebt auch deren Bedeutung, insbesondere mit Blick auf die Gewerbesteuererinnahmen, hervor. Herr Feddermann erklärt, dass die Gewerbegebiete stetig erweitert werden. Herr Rokicki hinterfragt, ob durch die Krise überhaupt noch ein Bedarf nach neuen Gewerbeflächen besteht. Herr Feddermann erläutert, dass die Nachfrage aktuell gedämpft sei. Sollte kurzfristig jedoch ein vermehrter Bedarf bestehen, ist die Stadt noch in der Lage, entsprechend kurzfristig weitere Gewerbeflächen zu generieren. Über die Erforderlichkeit weiterer Gewerbeflächen und die preisliche Ausgestaltung wird sodann im Ausschuss kontrovers diskutiert.

Herr Wulff kritisiert, dass die Digitalisierung des Rathauses zu schlecht sei. Herr Feddermann erklärt, dass es sich hierbei um einen stetigen Prozess handelt, der sich bspw. im „Open Rathaus“, dem Rechnungsworkflow oder dem neuen eigenen FD Informationstechnik/Digitalisierung/ Datenschutz wiederfindet. Man sei im Vergleich mit anderen Kommunen zwar nicht Vorreiter, man hänge aber auch nicht zurück.

Herr Specken fragt entsprechend des Antrages 23/007 der Fraktion Bündnis 90, Die Grünen zum Produkt 571-020 Stadtmarketing an, warum sich das Defizit von 2023 zu 2024 derart deutlich reduziert. Herr Goemann erklärt, dass das Budget 2023 die Weser-Ems-Ausstellung beinhaltet, welche nur alle vier Jahre stattfindet.

Herr Fecht erläutert im Rahmen des Antrags 23/003 die Anfrage zum Produkt 571-010 Fairtrade sowie den Antrag zum Produkt 424-030 Badeseesee Tannenhausen. Nach kurzer Diskussion im Ausschuss zieht Herr Fecht beide Anträge/Anfragen zurück.

Herr Wulff nimmt Bezug auf den Antrag 23/008 der Fraktion Die Linke und hinterfragt den Zuschuss für Sportmarketing Handball mit 10.000,- €/p.a.. Der Ansatz soll gestrichen oder halbiert werden. Herr Feddermann erklärt, dass der Betrag an den OHV geht, welcher diesen für Werbung verwendet und damit auch überregional für Aurich wirbt. Frau Hartmann-Seibt weist darauf hin, dass der Betrag in den Vorjahren bereits erheblich gekürzt wurde und früher einmal bei 30.000,- €/p.a. lag. Daraufhin wird der Antrag von Herrn Wulff zurückgestellt.

Sodann lässt Herr Reiter über die Vorlage 22/204/1 ausschließlich im Hinblick auf die den SDWA betreffenden Produkte einschließlich der vorgebrachten Änderungen abstimmen.

Eingebracht wurden Änderungen zu den Produkten 424-010 – De Baalje und 571-010 – Wirtschaftsförderung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen

TOP 7.1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 22/204/1

Der den SWDA betreffende Teil wurde unter TOP 7 behandelt.

TOP 7.2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 - ergänzende Unterlagen
Vorlage: 22/204/3

Der den SWDA betreffende Teil wurde unter TOP 7 behandelt.

TOP 7.3 Antrag der FDP-Fraktion, hier: Anträge für den Haushalt 2023
Vorlage: ANTRAG 23/003

Hinsichtlich der den SDWA betreffenden Produkte unter TOP 7 behandelt.

TOP 7.4 Antrag der Gruppe SPD/GAP, hier: Anträge zum Haushalt 2023
Vorlage: ANTRAG 23/004

Hinsichtlich der den SDWA betreffenden Produkte unter TOP 7 behandelt.

TOP 7.5 Antrag der CDU-Fraktion, hier: Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung
Vorlage: ANTRAG 23/006

Hinsichtlich der den SDWA betreffenden Produkte unter TOP 7 behandelt.

TOP 7.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Anträge und Anfragen zum Haushalt 2023
Vorlage: ANTRAG 23/007

Hinsichtlich der den SDWA betreffenden Produkte unter TOP 7 behandelt.

TOP 7.7 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Anträge und Fragen zum Haushalt 2023
Vorlage: ANTRAG 23/008

Hinsichtlich der den SDWA betreffenden Produkte unter TOP 7 behandelt.

TOP 8 Abschluss "Zweckvereinbarung zum Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Mittleres Ostfriesland"
Vorlage: 22/221

Empfehlungsbeschluss:

Der im Anhang beigefügte Entwurf einer „Zweckvereinbarung zum Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Mittleres Ostfriesland“ mit einer Kostenbeteiligung in Höhe von 37,27% für die Stadt Aurich wird für die LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 Antrag der FDP-Fraktion, hier: co-working-spaces in Aurich
Vorlage: ANTRAG 22/035

Herr Fecht trägt für die FDP den Antrag vor. Herr Feddermann erklärt, dass der Antrag nicht darauf abzielen sollte, dass die Verwaltung unmittelbar irgendwelche Räumlichkeiten anmietet und herrichtet. Vielmehr sollte nach geeigneten Objekten und Möglichkeiten Ausschau gehalten werden. Auch weist Herr Feddermann auf ein entsprechendes Projekt der Fa. Or-gadata in Leer hin, welches dort vom Landkreis und der Stadt Leer bezuschusst wird.

Frau Hartmann-Seibt weist darauf hin, dass bei der letzten Beratung des Antrages in der Sitzung am 13.09.2022 festgehalten wurde, dass zunächst Frau Vicki Janssen vom Stadtmarketing zu diesem Thema berichten soll und Fallzahlen des letzten Co-working-space vorgelegt werden sollen. Herr Feddermann gibt zu bedenken, dass die Fallzahlen durch die damaligen Gegebenheiten nicht repräsentativ sein dürften.

Der Ausschuss verständigt sich erneut darauf, dass zunächst Frau Vicki Janssen im Ausschuss zu diesem Thema informieren soll. Der Antrag wird sodann von Herrn Fecht zurückgestellt.

TOP 10 Anfragen an die Verwaltung

Herr Specken fragt an, ob bekannt sei, wann das alte Lidl-Gelände wieder bebaut wird. Dies wird von Herrn Feddermann verneint.

Frau Hartmann-Seibt erkundigt sich nach dem Sachstand bei der Weser-Ems-Ausstellung und Herr Wulff nach dem Sachstand bei der Kroglitzbrücke. Dies wird von Herrn Feddermann kurz beantwortet.

Herr A. Gossel fragt zudem, wie der Verkauf von Gewerbeflächen aktuell organisiert ist. Herr Feddermann erklärt, dass dies über die Stabstelle (FD 10) in Zusammenarbeit mit dem FD 14 erfolgt.

TOP 10.1 Häufigkeit von Sitzungen des SDWA

Frau Hartmann-Seibt erklärt, dass der SDWA zu selten/unregelmäßig zusammenkommt und das sie sich auch wünschen würde, dass das Stadtmarketing über seine Arbeit im Ausschuss berichtet.

Dies trifft sowohl im Ausschuss als auch beim Bürgermeister auf Zustimmung.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Herr Reiter schließt die Sitzung um 18:47 Uhr.

Reiter ,
Vorsitzender

Feddermann,
Bürgermeister

Meyer,
Protokollführer